

10.06.2026

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 02.07.2026

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 3038/IX aus der 55. BVV vom 23.04.2026, Sängerfest Marzahn-Hellersdorf stärken - Finanzierung zur Unterstützung von Öffentlichkeits- und Nachwuchsarbeit der Chöre prüfen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV wird gefolgt.

Das Sängerfest wird bereits vom SeniorenServiceBüro des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf finanziert und die Mittel, die dem SeniorenServiceBüro im Haushaltsjahr 2026/2027 zur Verfügung gestellt wurden, werden voll ausgeschöpft.

Bis 2022 war das Sängerfest Bestandteil des 3-tägigen Blütenfestes in Biesdorf, bei welchem am dritten Tag die Chöre auf der Parkbühne auftraten. Aufgrund der nicht zufriedenstellenden Besucherzahlen, wurde die Veranstaltung durch das Amt für Soziales neu konzipiert. Durch die Zusammenarbeit mit dem Verbund der Stadtteilzentren seit 2023 und dem neuen Veranstaltungsort wird das Sängerfest als Familienfest ausgerichtet. Aktuell ist immer ein Kinderchor im Programm vertreten und auch die Angebote rund um die Krankenhauskirche sind für Jung und Alt ausgelegt und die Zielgruppen erweitert worden. So organisiert z.B. eine Kita eigenverantwortlich und mit Spendengeldern einen Kuchenbasar.

**Bedeutung für die Öffentlichkeitsarbeit der Chöre im Bezirk**

Das Sängerfest bietet den teilnehmenden Chören eine zentrale Plattform, sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Durch die öffentliche Aufführung in der Krankenhauskirche im Wuhlegarten können die Chöre ihre musikalische Arbeit, ihr Repertoire und ihre Identität nach außen sichtbar machen. Diese Sichtbarkeit unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit auf mehreren Ebenen: Das Fest zieht Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Bezirk an, die sonst möglicherweise nicht auf die Chöre aufmerksam geworden wären und erzielt hierdurch eine über die Jahre gewachsene Reichweite. Die Chöre können sich als kulturelle Akteure im Bezirk profilieren und ihr

Engagement für die Gemeinschaft darstellen (Imagepflege). Das gemeinsame Auftreten mit anderen Chören fördert Kooperationen und den Erfahrungsaustausch, was indirekt die Öffentlichkeitsarbeit stärkt, z. B. durch gemeinsame Projekte oder Veranstaltungen (Netzwerkbildung). Das Sängerfest fungiert insgesamt als Schaufenster für die kulturelle Präsenz der Chöre und stärkt ihre Bekanntheit und ihren gesellschaftlichen Stellenwert.

Das Fest erfüllt auch eine sozialintegrative Funktion und dient als generationsübergreifende Veranstaltung, die Menschen verschiedenen Alters zusammen – von Kindern bis zu Senior\*innen– sowohl auf der Bühne als auch im Publikum zusammenbringt. Das Sängerfest ist als niederschwellige, inklusive, gemeinschaftsstiftende Veranstaltung konzipiert. Es ist offen zugänglich, erfordert keine speziellen Vorkenntnisse oder hohen Eintrittspreise, wodurch Barrieren für den kulturellen Zugang gesenkt werden. Durch die Beteiligung unterschiedlicher Chöre und möglicherweise auch inklusiver Chorgruppen (z. B. Menschen mit Behinderung oder Migrationshintergrund) fördert das Fest Diversität und gesellschaftliche Teilhabe. Weiterhin schafft es Begegnungsräume, in denen soziale Bindungen im Bezirk gestärkt werden, und trägt zur lokalen Identität bei. Das Sängerfest ist eine attraktive Bühne für junge Talente: Kinder- und Jugendchöre, Schulchöre oder Familienensembles können sich präsentieren, was motivierend wirkt und langfristige Mitgliedschaften fördern kann. Durch familienfreundliche Angebote (z. B. Workshops, Mitmachaktionen) werden Kinder und Jugendliche direkt angesprochen und spricht hierdurch eine neue Zielgruppe an – Eltern und Familien, die das Fest besuchen, erfahren von den Chören und ihren Angeboten – dies schafft direkte Ansprache potenzieller Nachwuchssängerinnen und -sänger. Positive Erlebnisse auf einem solchen Fest fördern die Identifikation mit der Chorarbeit und erleichtern die Integration neuer Mitglieder in bestehende Chorgemeinschaften.

Im Sommer 2026 findet bereits das 29. Sängerfest statt. Es wird vom Amt für Soziales (dem SeniorenServiceBüro) unter Schirmherrschaft der Sozialstadträtin organisiert. Einladungen und Berichte finden im Ausschuss für Soziales und Teilhabe ihre Öffentlichkeit. Eine Abfrage aus dem Ausschuss für Weiterbildung und Kultur ist bislang nicht erfolgt.

Nadja Zivkovic  
Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt  
Bezirksstadträtin für Soziales und  
Bürgerdienste